

- 40 -

Kassel, 6. Juli 2016  
Herr Heger  
Tel. 1276

An -V-  
Über -40-

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage Nr. 101.18.181)

## **Umweltbildung**

### **Frage 1:**

**Welche Kasseler Schulen haben die Auszeichnung des Hessischen Kultusministeriums „Umweltschule“ erhalten?**

Die Kasseler Grundschulen Am Wall und Bossental und die Offene Schule Waldau haben die Auszeichnung „Umweltschule“ erhalten. Die Valentin-Traudt Schule hat das Teilzertifikat Umweltbildung/Bildung für Nachhaltige Entwicklung aus dem Programm „Schule & Gesundheit“.

### **Frage 2:**

**Welche Angebote zur Umweltbildung werden in den Kasseler Schulen realisiert?**

Viele Aktivitäten sind in den Unterricht eingebunden, finden aber auch an außerschulischen Lernorten bzw. außerhalb des Klassenzimmers statt.

Kasseler Schulen haben die folgenden Angebote genannt:

- Sachunterrichtliche Themen bereits in der Eingangsstufe, z.B. Mülltrennung
- Wasser, Luft, Energie/Elektrizität, Tiere, Pflanzen im üblichen Themenkanon, Umweltbildung ist Teil des Sachunterrichts in Grundschulen
- Umwelterziehung und Waldthemen mit dem Förster
- Tiere/Wald mit der Waldpädagogin
- Schulbiologisches Zentrum: Kartoffeln pflanzen und ernten, Frühblüher, Schmetterlinge, Früchte und Nüsse, Bäume, Mäuse, Schnecken, Igel
- Bergpark Wilhelmshöhe: Blumen und Pflanzen
- Waldprojekt: Koop. Klassen 1 mit "Jugendräumen Hasenhecke"
- Waldschulbesuche mehrere Tage im Schuljahr mit ersten und zweiten Klassen
- Mülltrennung in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler in den Klassen
- Mülltrennung - sauberhafter Schulweg
- "zu Fuß zur Schule"

- Unterrichtsthemen "Strom" und "Wasser" mit Experimentierkisten und Bearbeitung von Umweltthemen/Ressourcen
- Kurssystem mit dem Baustein "Gesunde Ernährung" in der Klasse 4 inkl. Besprechung von Lebensmitteln (biologisch etc.)
- Baustein Schulprogramm: "Verantwortung übernehmen"; Unterpunkt "Verantwortung für Natur und Umwelt" (Ausgestaltung steht noch aus)
- Solarboote bauen 3. Schuljahr, Teilnahme am Solarcup
- Energiesparhaus 4. Schuljahr
- Gesunde Ernährung Kiosk "Freche Früchtchen"
- biologische Vielfalt entdecken: Streuobstwiese
- Schafe scheren auf dem Kinderbauernhof
- Klimaschutzprojekt mit der Uni Kassel
- Nistkästen und Insektenhotel bauen
- Teilnahme am Projekt: „Klimaschutz im Unterricht“ des hessischen Umweltministeriums/Kultusministeriums
- Nutzung des Angebots „KlimaKunstSchule“ von Bildungscent e.V.
- Lotta& Fred, laufender Schulbus bzw. zukünftig „Schulwegbande“
- „Klima-Karton“ wird an Kindertagesstätten genutzt, insbesondere Horte von Grundschulen – zukünftig dann Nutzung im Ganzttag möglich

### Frage 3:

#### Welche schulischen und außerschulischen Lernorte werden in der Stadt Kassel bereitgehalten?

Kasseler Schulen nutzen die folgenden schulischen und außerschulischen Lernorte:

- Waldschule
- Schulgärten, teilweise in Kleingartenanlagen
- Lernhof Natur und Geschichte
- Schulbiologiezentrum
- Wassererlebnishaus Fuldata
- Kinderbauernhof
- Müll: Besuch der Müllverbrennungsanlage
- Museen, insbesondere Naturkundemuseum
- Theater
- Bergpark Wilhelmshöhe und andere Orte wie z.B. die Drusel, Auepark, Wäldchen an der Hasenhecke , Streuobstwiesen
- Klassenfahrten zum Sensenstein und nach Licherode
- Hessen-Forst
- Tropengewächshaus
- Domäne Frankenhausen
- Naturpark Habichtswald
- Ameisenschutzwarte
- Hessenjäger
- Mittelaltdorf Steinrode

gez. Bernd Heger